



Behindertensportler*in des Jahres **2021**



Behinderten Sportverband
Niedersachsen

BSN e. V. | Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10 | 30169 Hannover

Gala „Behindertensportler*in des Jahres 2021“

Sechs Richtige für die Zukunft des Behindertensports

Wer hätte das gedacht? Genau eineinhalb Jahre nach dem großen 20-jährigen Jubiläum der Wahl und der Gala „Behindertensportler*in des Jahres“ kurz vor Ausbruch der Corona-Pandemie durfte nun endlich wieder gefeiert werden. Zwar in kleinerem Rahmen als gewohnt, aber nicht weniger glanzvoll. Das in neuem Outfit erstrahlende GOP Variété-Theater Hannover bot einmal mehr die perfekte Kulisse für einen unbeschreiblichen Abend. Die „Wunderbar“ auf der Bühne präsentierte genau das: wunderbare Sportlerinnen und Sportler, wunderbare Moderatoren, wunderbare Gäste, wunderbare Gespräche und insgesamt eine ganz bezaubernde Atmosphäre. Der BSN hat damit etwas geschafft, das wohl in diesen Zeiten wenigen gelingt. Er hat seine beliebte Gala ohne konzeptionelle Abstriche in der 21. Auflage gefeiert. Mit Verschiebungen zwar, aber absolut gelungen. Und eigentlich war (fast) alles wie immer. Die gutgelaunten Moderatoren Dennis Bohncke und Andreas Kuhnt, fröhliche Gespräche, faszinierende Filme zu den Kandidatinnen und Kandidaten, abgelegte Krawatten und die kulinarischen Delikatessen des GOP – es war wie ein Nachhausekommen. „Der BSN ist wieder da!“, freute sich auch Präsident Karl Finke und bedankte sich herzlich bei den Förderern, die der Wahl und der Gala auch in diesen schwierigen Zeiten treu geblieben sind.

Ein emotionales Erlebnis voller Wertschätzung

Den rund 180 Gästen war eine ganz besondere Wertschätzung anzumerken. Eine unendliche Freude darüber, dass sie diesem wundervollen Abend beiwohnen, spannende junge Sportler*innen kennenlernen und das einzigartige Ambiente dieser immer wieder liebevoll „Familienfeier des BSN“ genannten Veranstaltung erleben durften.

Ein Erlebnis war dieser Abend in jeder Hinsicht. Nicht zuletzt durch eine freudestrahlende Siegerin. Angelina Salli wurde die einzigartige Ehre zuteil, von Igor Wandtke mit einer sehr persönlichen Laudatio gewürdigt zu werden. Es war zwar nicht das erste Mal in der Geschichte der Gala, dass ein Sporthengast die Ehrung vornahm, der aus der gleichen Sportart kommt, wie die „Behindertensportlerin des Jahres“. Doch der Judo-Bronzemedallengewinner von Tokio war davon sehr berührt. „Mich persönlich freut es am meisten, dass ihr Herz für die gleiche Sportart schlägt, wie meins“, sagte er, bevor er ihren Namen verkündete.

Förderer:

Partner:



Fachverband für
Breitensport,
Inklusion durch Sport,
Wettkampf- und
Leistungssport,
Rehabilitationssport und
Funktionstraining

Geschäftsstelle
Ferd.-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover

Tel (0511) 1268 5101
Fax (0511) 1268 45100

info@bsn-ev.de
www.bsn-ev.de

Sparkasse Schaumburg
IBAN: DE10 2555 1480
0484 2111 15
SWIFT-BIC: NOLADE21SHC

St-Nr. 2520629023





Behindertensportler*in des Jahres 2021

Die zusammen mit Angelina Salli für die Wahl Nominierten brachten ihrerseits unglaublich viele Emotionen auf die Bühne. Para-Badminton-Spieler Tim Haller erzählte charmant, offen und redegewandt von seinen Eindrücken, die er vor dem heimischen Fernseher vom paralympischen Badmintonturnier gesammelt hat. „Das Niveau der Spielerinnen und Spieler hat mir die Augen geöffnet und mir gezeigt, dass ich für eine eigene Teilnahme noch einen draufsetzen muss.“ Rollstuhlbasketballspielerin Anna-Lena Hennig zeigte sich nicht weniger ambitioniert. „Mit einem bisschen mehr Selbstvertrauen kann ich meine Träume erreichen“, sagte sie und meinte damit ebenfalls eine Teilnahme an den Paralympics.

Flora Kliem brachte zwischenzeitig mit ihrem herzlichen Lachen mitreißende Stimmung auf die GOP-Bühne. Ihre Nervosität überspielte sie gekonnt, sprach davon, dass ein Wechsel zu den „Kugelschützen“, wie sie die Sportschützen nennt, nicht in Frage kommt, und ertete nicht nur von Aucotec-Vorstandsmitglied Uwe Vogt Bewunderung für ihre Professionalität.

Auch Jered Müller und Lukas Schwechheimer erwiesen sich als absolut bühnentauglich, obwohl beide noch nicht viel Erfahrung damit haben dürften, sich vor so vielen Menschen zu präsentieren. Beide jedoch zeigten sich mit charmantem Humor und konterten schlagfertig den wieder einmal in Bestform auftretenden Andreas Kuhnt. Unterm Strich hinterließen die sechs besonderen Hauptpersonen dieses Abends bei allen Anwesenden den Eindruck, „sechs Richtige für die Zukunft des Behindertensports“ zu sein, wie nicht nur Kuhnt und Karl Finke unisono konstatierten.

GOP-Showpunkte begeistern

Der glanzvolle Rahmen, den das GOP bot, zauberte jedem einzelnen der Gäste ein Lächeln ins Gesicht. Einen entscheidenden Teil trugen die faszinierenden Showpunkte des Varieté-Theaters zu dieser Begeisterung bei. Das Duo Fabulous ließ dem Publikum mit seiner rasanten Darbietung „Ikarische Spiele“ beinahe den Atem stocken. Seifenblasenkünstler Darren Burrell nahm getreu seinem Motto das Leben nicht zu ernst und trieb seine Späße mit Seifenblasen in allen Größen. Und TJ Wheels begeisterte mit seiner frechen und verrückten Rollschuhdarbietung, während er gleichzeitig jonglierte.

Insgesamt steckte unglaublich viel Herz in diesem Abend. Die Gespräche dauerten auch nach der Proklamation noch lange an, und die Wertschätzung für die erst kurz zuvor von den Paralympics aus Tokio heimgekehrten Medaillengewinner Vico Merklein und Björn Schnake war regelrecht spürbar. Dieser Abend war alles in allem gefüllt von dem Zauber des gemeinsamen Erlebens, vom Endlich-wieder-zusammen-sein und der mehr als angemessenen Anerkennung würdiger Sportler*innen. Einfach wunderbar!

Heike Werner

Förderer:



AUCOTEC



Bewegen · Integrieren · Fördern

Partner:



Fachverband für
Breitensport,
Inklusion durch Sport,
Wettkampf- und
Leistungssport,
Rehabilitationssport und
Funktionstraining

Geschäftsstelle
Ferd.-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover

Tel (0511) 1268 5101
Fax (0511) 1268 45100

info@bsn-ev.de
www.bsn-ev.de

Sparkasse Schaumburg
IBAN: DE10 2555 1480
0484 2111 15
SWIFT-BIC: NOLADE21SHC

St-Nr. 2520629023